

Hannover, 16. November 2017

Deutsche Hypo emittiert erstmals Grünen Pfandbrief

Die Deutsche Hypothekenbank hat heute erstmals einen grünen Hypotheken-Pfandbrief emittiert. Sie ist damit die zweite Bank in Deutschland, die erfolgreich einen Grünen Pfandbrief im Benchmark-Format am Kapitalmarkt platziert hat. Die Emission mit einer Laufzeit von sechs Jahren hat ein Volumen von 500 Mio. Euro und trägt einen Kupon von 0,125%. Bei einem Ausgabekurs von 99,476% beläuft sich die Rendite auf 0,213%, was einem Renditeabschlag von 14 Basispunkten (bp) zur Swapmitte entspricht. Begleitet wurde die Transaktion von einem Bankenconsortium, bestehend aus ABN AMRO, Crédit Agricole CIB, DZ BANK, NORD/LB und UniCredit.

Innerhalb der Zeichnungsfrist von gut einer Stunde sind insgesamt über 50 Orders eingegangen; die Emission war um mehr als das Doppelte überzeichnet. Die bedeutendsten Nachfrager waren dabei Asset Manager, Stiftungen, Privatbanken, Genossenschaftsbanken und Sparkassen sowie Zentralbanken und staatsnahe Investoren. Der Anteil ausländischer Investoren – durchaus auch über Europa hinaus – war bei diesem Grünen Pfandbrief sehr hoch. Die Deutsche Hypo gewann zahlreiche neue, großteils sehr auf Nachhaltigkeit bedachte Investoren hinzu. Den Spread von -14 bp hätte die Deutsche Hypo auf Basis des Orderbuches sogar enger gestalten können. Mit Rücksicht auf das Investoreninteresse und mit der Erwartung einer guten Sekundärmarktperformance hat sie hierauf bewusst verzichtet.

„Mit dieser Emission konnte die Bank ein Leuchtturmprojekt erfolgreich umsetzen“, erklärt Andreas Pohl, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Hypo. „Die Verbindung des Qualitätsprodukts Pfandbrief mit der Finanzierung energieeffizienter Immobilien ist ein Erfolgsmodell und fügt sich nahtlos in unser nachhaltiges Geschäftsmodell ein. Die Emission des Grünen Pfandbriefes ist die natürliche Folge unserer Nachhaltigkeitsstrategie und deren konsequente Umsetzung in der Refinanzierung. Es macht uns sehr stolz, dass wir zusätzliche Investoren für unser neues grünes Produkt begeistern konnten.“

Im Vorfeld dieser grünen Debüt-Emission fand eine europaweite Roadshow statt, auf der die Deutsche Hypo durchweg ein gutes und konstruktives Feedback der Investoren erhalten hat. Besonders wurde dabei gewürdigt, dass die Deutsche Hypo in den letzten Jahren ein professionelles Nachhaltigkeitsmanagement aufgebaut hat. Dadurch kann die Deutsche Hypo überzeugend ihre Ambitionen zur Etablierung einer grünen Wertschöpfungskette darstellen. Mit

ihren aktuellen Nachhaltigkeitsratings von oekom research AG (Prime C+) und imug (Uncovered Bonds: Positive BBB, Hypothekenpfandbriefe: Positive BB, Öffentliche Pfandbriefe: Very positive A) ist die Bank eines der am besten bewerteten Finanzinstitute in Deutschland.

Die Deutsche Hypo hat in ihrem Hypotheken-Deckungsstock Green Building-Finanzierungen identifiziert und einem grünen Sub-Portfolio zugefügt. Grundlage dafür war die Bewertung von Energieausweisen und Nachhaltigkeitszertifikaten auf Basis des Green Bond Frameworks der Deutschen Hypo. Die eingeworbenen Mittel werden ausschließlich für die Finanzierung energieeffizienter Immobilien verwendet. Die Angemessenheit des gesamten Prozesses sowie die Einhaltung der Green Bond Principles wurde von oekom research im Rahmen einer „Second Party Opinion“ bestätigt. Auf der Website der Deutschen Hypo wird in Zukunft ein ausführliches Reporting publiziert. Damit können Investoren die Portfolio-Entwicklung analysieren sowie die CO₂-Einsparung, die auf ihr Investment entfällt, berechnen.

Die Deutsche Hypo, 1872 gegründet, gehört zu den erfahrensten und renommiertesten Pfandbriefbanken in Deutschland. Sie emittiert neben (Grünen) Pfandbriefen auch ungedeckte Inhaber- und Namensschuldverschreibungen.

Die Eckdaten der Benchmark-Emission im Überblick

Emittent:	Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft)
Format:	Hypotheken-Pfandbrief
WKN:	DHY488
Fälligkeit:	23. November 2023
Volumen:	500 Mio. Euro
Spread:	Mid-Swap-Satz minus 14 Basispunkte
Kupon:	0,125%
Rating:	Aa1 (Moody's)
Börsennotiz:	Hannover

Die Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft) ist eine auf die Finanzierung von Gewerbeimmobilien spezialisierte Pfandbriefbank. Sie ist ein Unternehmen der NORD/LB und bildet im Konzern das Kompetenzzentrum für den Kerngeschäftsbereich Gewerbliche Immobilienfinanzierung. Die im Jahr 1872 gegründete Deutsche Hypo ist in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Benelux, Spanien und Polen geschäftlich aktiv. Sie hat ihren Hauptsitz in Hannover und ist zudem in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg und München sowie in Amsterdam, London, Paris, Madrid und Warschau präsent. Mit knapp 400 Mitarbeitern und einer Bilanzsumme von 24,4 Mrd. Euro zählt die Deutsche Hypo zu den großen deutschen Immobilienfinanzierern. Weitere Informationen unter www.deutsche-hypo.de

Kontakt:

Carsten Dickhut (Leiter Kommunikation und Vorstandsstab)

Telefon: +49 511 3045-580 / Telefax: +49 511 3045-589 / E-Mail: carsten.dickhut@deutsche-hypo.de